

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

198 (21.7.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198. Erstes Blatt.

Samstag den 21. Juli

1888.

Allerhöchstem gnädigem Auftrag Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich entsprechend, übermittle ich anmit der Einwohnerschaft Höchstdessen wärmsten Dank für die dargebrachte Huldigung.

Karlsruhe, den 19. Juli 1888.

Der Oberbürgermeister.
Lauter.

Bekanntmachung.

Nr. 30242. Die Schießübungen des Militärs betreffend.

Am 24. d. Mts. wird das Leib-Dräger-Regiment Nr. 20 auf dem Wiesenterrain westlich Ettlingen (Hohe und Kohrader sowie Harbbruchwiesen) ein Gefechtschießen abhalten.

Das gefährdete Terrain wird durch Posten abgesperrt werden, deren Weisungen bei Vermeiden der in §§. 100 und 108 Biffer 5 P.St.G. angebrohten Strafen von Jedermann zu befolgen sind.

Karlsruhe, den 17. Juli 1888.

Groß. Bezirksamt.
v. Breen.

42.

Bekanntmachung.

Nr. 29937. Das Meldewesen betreffend.

Anlässlich des am 23. d. M. stattfindenden Wohnungswechsels machen wir auf die unten abgedruckte Verordnung über das polizeiliche Meldewesen mit dem Anfügen aufmerksam, daß gegen Zuwiderhandelnde mit empfindlicher Strafe vorgegangen werden wird.

Wir bemerken, daß in der Zeit vom 23. Juli bis 1. August das Passbüro von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr geöffnet ist.

Karlsruhe, den 12. Juli 1888.

Groß. Bezirksamt.
Fisch.

Verordnung.

Das polizeiliche Meldewesen betreffend.

(Vom 8. Mai 1883.)

Auf Grund des §. 49 des Polizeistrafgesetzbuchs wird an Stelle der Verordnung vom 11. Juni 1870 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XLIII.) mit Wirksamkeit vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

A. Zugang und Wegzug.

§. 1.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre in eine Gemeinde einzieht, um in derselben seinen Wohnsitz oder Aufenthalt zu nehmen, ist verpflichtet, binnen längstens acht Tagen nach dem Einzuge sich bei der Ortspolizeibehörde unter Vorlegung der ihm an seinem bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsorte erteilten Abmeldebefehleinigung persönlich oder schriftlich anzumelden und die im beigebrachten Formular A. enthaltenen Angaben über seine persönlichen Verhältnisse zu machen.

Auf Verlangen der Ortspolizeibehörde haben die sich Anmelnden auch die in ihrem Besitz befindlichen, zum Ausweis über ihre Person sonst dienlichen Papiere (Reiseausweise, Pässe, Heimathscheine etc.) vorzuzeigen.

Reichsausländer müssen sich jedenfalls durch Zeugnisse ihrer zuständigen Heimathsbehörde über ihre Staatsangehörigkeit ausweisen.

§. 3.

Wer nach zurückgelegtem vierzehnten Lebensjahre aus einer Gemeinde wegzieht, um seinen Wohn- oder Aufenthaltsort in derselben aufzugeben, ist verpflichtet, vor seinem Wegzuge sich bei der Ortspolizeibehörde persönlich oder schriftlich abzumelden und dabei anzugeben, wohin er zu verziehen gedenkt.

§. 6.

Bezüglich derjenigen in §. 1 erwähnten Personen, welche keinen eigenen Hausstand und keine selbstständige Lebensstellung haben (Lehrlinge, Gewerksgehilfen, Diensthöten, Fabrikarbeiter, Handarbeiter etc.) kann in Städten, in welchen die Polizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, sofern die Gemeindebehörde zustimmt, und in anderen Gemeinden mit besonderer Genehmigung des Bezirksamtes bei der Anmeldung (§. 1) von dem Gebrauche des Formulars A. sowie auch von dem Eintrag in die Liste D. abgesehen und dafür ein Anmeldebuch geführt werden, in welches die sich Anmelnden nach der Zeitfolge der Anmeldung einzutragen sind.

Diese Anmeldebücher sollen jedenfalls über den Tag des Einzugs und der Anmeldung, Namen, Stand, Geburtsort und Geburtszeit, über den letzten Wohn- oder Aufenthaltsort, über die Staatsangehörigkeit, über

die vorgelegten Legitimationspapiere, über die Wohnung, das Dienst- oder Arbeitsverhältnis und über den Tag des Wegzugs Auskunft geben und mit einem alphabetischen Nachschlagsregister versehen sein.

§. 7.

Hinsichtlich der Personen unter dem in den §§. 1 und 3 bezeichneten Alter kann die Verpflichtung zur An- und Abmeldung durch orts- oder bezirkspolizeiliche Vorschrift festgesetzt und geregelt werden.

§. 8.

Bezüglich der Personen, die sich nur als Reisende in einer Gemeinde aufhalten, findet eine Verpflichtung zur Anzeige nur insoweit statt, daß Gastwirthe (Inhaber etc. von Hôtels garnis) Namen, Stand und Wohnort des Fremden sogleich in das von ihnen zu führende Fremdenbuch einzutragen oder von dem Fremden eintragen zu lassen haben.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann bestimmt werden, daß von den Wirthen auch der Tag der Abreise in das Fremdenbuch einzutragen ist.

In den Städten, in welchen die Ortspolizei von einer Staatsstelle verwaltet wird, haben die Wirthe Auszüge aus dem Fremdenbuch längstens bis zum andern Morgen dieser Polizeibehörde mitzutheilen.

Auch in anderen Gemeinden kann die Ortspolizeibehörde die gleiche Einrichtung treffen.

Die Fremdenbücher können von der Polizeibehörde und deren Organen jederzeit eingesehen werden.

Durch ortspolizeiliche Vorschrift kann angeordnet werden, daß auch andere Personen, die einen Fremden beherbergen oder aufnehmen, unter Angabe des Namens, Standes und Wohnorts des Fremden hievon sowie vom Tage der Abreise der Ortspolizeibehörde in zu bestimmender Frist Anzeige zu machen haben.

Vorübergehende Besuche von auswärtigen Verwandten oder Bekannten angehender Familien sind jedoch von solchen Anzeigen auszunehmen.

B. Wohnungsänderungen.

§. 9.

In den Städten von mindestens 3000 Einwohnern ist jeder Einzug und jeder Auszug spätestens drei Tage nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular E. anzuzeigen:

- a. von dem Besitzer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich des Ein- oder Auszugs, welcher
1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
 2. die übrigen in seinem Haushalt wohnenden Personen, wie Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pflöglinge,
 3. seine Mieter,
 4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pflöglinge und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Atermiether und deren Angehörige, soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen,
- berührt;

Karlsruhe, den 8. Mai 1883.

Groß. Ministerium des Innern.

gez. Turban.

- b. von dem Miether bezüglich jedes Ein- oder Auszugs der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthöten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pflöglinge, Atermiether, Schlafleute, welcher mit seiner eigenen Wohnungsänderung nicht zusammenfällt.

Kinder unter vierzehn Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf eine besondere Impresse zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrau und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.

Die Anzeigen sind von der Ortspolizeibehörde alphabetisch nach dem Namen der Angezeigten geordnet aufzubewahren.

§. 10.

Für die nicht unter §. 9 fallenden Gemeinden kann die Verpflichtung zur Anzeige von Wohnungsänderungen durch ort- oder bezirkspolizeiliche Vorschriften festgesetzt und geregelt werden.

gez. Weingärtner.

Bekanntmachung.

Nr. 29936. Das Meldewesen betreffend.

Da zur Zeit des Diensthöten- und Wohnungswechsels Seitens des Publikums zahlreiche Anzeigen bei der Polizeibehörde zu erstatten sind, wird im Interesse des Publikums hiemit die Anordnung getroffen, daß jeweils während 4 Wochen, vom Umzugstermin an gerechnet, die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf der Polizeistation gemacht werden können. Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeigen Seitens solcher Personen, die erst in die Stadt ziehen oder aber von hier wegziehen, sind nach wie vor auf dem Waßbüreau des Bezirksamts selbst zu machen. Letzteres ist dem Publikum geöffnet an Werktagen und zwar von Morgens 8 1/2 bis 12 Uhr und von 2 1/2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Auf den Stationen wird eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Angabe der ausgefüllten Wohnungsänderungsimpresse seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Diese Einrichtung tritt mit dem 24. d. Mts. in Kraft.

Karlsruhe, den 12. Juli 1888.

Groß. Bezirksamt.

Frech.

Bekanntmachung.

Nr. 18153. Die Wittve des am 15. März d. J. verstorbenen Landwirts Wilhelm Raub, Christine geb. Lehmann in Blankenloch, hat um Einsetzung in die Gewahr des Nachlasses ihres Ehemannes nachgesucht. Etwaige Einsprachen sind binnen sechs Wochen geltend zu machen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1888.

Gerichtsschreiberei Gr. Amtsgericht.

G. Eisenträger.

31.

Evang. Stadtmission Karlsruhe.

Die Sonntagsschulen der Stadtmission werden mit einem gemeinsamen Kindergottesdienst Sonntag den 22. Juli, Vormittags 11 1/2 Uhr, geschlossen. Wiederbeginn ebenfalls gemeinsam Sonntag den 9. September im großen Saal des Vereinshauses.

An demselben Tag, Sonntag den 22. Juli, Abends 6 Uhr, wird der alle zwei Monate stattfindende Vortrag über „Innere Mission“ (Bericht von der Jahresversammlung für innere Mission in Speyer) von Herrn Pfarrer Kayser gehalten, wobei die Mittheilungen Nr. 4 der Stadtmission unmittelbar nach dem Vortrag an die verehrlichen Sammler und Sammlerinnen ausgegeben werden. Dieselben, sowie alle Freunde der innern Mission sind freundlichst eingeladen.

Der Aufsichtsrath.

31.

Fahrniß-Versteigerung.

Die zum Nachlaß des Privatiers Julius Hirsch dazugehörigen Fahrnisse werden in dessen Wohnung, Westendstraße 20 im 2. Stock, in nachstehender Reihenfolge gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar,

Dienstag den 24. Juli l. J.:

Gold und Silber, Herrenkleider, Frauenkleider, Glas, Porzellan, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe und sonst verschiedener Hausrath.

Mittwoch den 25. Juli l. J.:

Werkzeug und Betten, 1 Garnitur Polstermöbel, 1 Kanapee, 1 Chaise-longue, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 1 Büffet, 1 Spiegelschrank, 1 Kassenschrank, 1 Pianino, 1 Vertigo, 1 Schreibtisch, 1 Spielisch, 1 Auszugisch, 1 ovaler Theetisch, mehrere edige Tische, 1 Kommode, 1 Weilerschränken, 2 Waschkommoden, 2 Nachttische, 12 Rohrstühle, 1 Wehzeugschrank, ein- und zweithürige Schränke, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd etc.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. Juli 1888.

F. Knab, Waisenrichter.

Groß-Müppurr. Versteigerung.

*2.2. Montag den 23. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Wegzug zu Groß-Müppurr, 1. Haus linker Hand, gegen Baarzahlung versteigert: 1 sehr gut gearbeiteter Mahagony-Auszugisch mit 6 Einlagen, 1 Sopha, 2 Korbfessel, 1 großer, zweithür. Kleiderschrank, Tische, Stühle, eiserne Bettstellen, Bilder, Spiegel, Lampen, 1 Küchenschrank mit Aufsatz, Krautständen, Waschküben und sonstiges Haus-, Küchen- und Gartengeräthe; ferner kommen zum Ausgebot: einige gut erhaltene Herrenkleider, Hemden und Stiefel. Die Gegenstände können täglich eingesehen werden.

Wohnungen zu vermieten.

* Augartenstraße 33 sind der 1. und 2. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör, der 2. Stock sogleich oder auf Oktober, zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Gartenstraße 57 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern (mit Erker) nebst Zugehör, per sogleich oder später zu vermieten.

*3.3. Grenzstraße 5 sind zwei Wohnungen, die eine im 4. Stock auf 23. Juli und die andere

im 3. Stock auf 23. Oktober, zu vermieten. Jede Wohnung besteht aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör. Näheres im Laden daselbst.

* Herrenstraße 18, nächst der Kaiserstraße, ist die Hälfte der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*3.3. Hirschstraße 15 ist die Parterrewohnung von 7 Zimmern, Küche, 3 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenraum auf

23. Oktober zu vermieten. Näheres Mühlburger Allee 19, parterre.

Hirschstraße 35 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 146, drei Treppen hoch, ist die aus 4 großen, schönen Zimmern nebst Alkoven sammt Zugehör bestehende, sehr angenehme Wohnwohnung, mit schöner Aussicht über die ganze Kaiserstraße, zu vermieten und kann sofort oder später bezogen werden. Näheres in der Wohnung und beim Hauseigentümer.

*5.2. Kaiser-Allee 51 b sind 3 Wohnungen von je 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör, alles neu und schön hergerichtet, auf sogleich oder Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Kaiser-Allee 61 sind noch mehrere Wohnungen von 3 bis zu 7 und 8 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Kammern, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Sämmtliche Wohnungen haben freie Aussicht und sind mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im 1. Stock daselbst oder gegenüber der Wirtschafft zum Resthof.

* Kaiser-Allee 77 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei A. Biegler, Gärtner.

* Karlsruhe 12 (Ecke der Akademie- und Karlsruhestraße, neben dem Palais Schmieder) ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern mit allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann täglich eingesehen werden. Näheres im Laden daselbst.

* Karlsruhe 18, drei Treppen hoch, ist die aus 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche, Keller und Wasserleitung bestehende, sehr angenehme Wohnung, mit Aussicht in die Kaiserstraße, vom 23. Juli ab zu vermieten.

*3.2. Karlsruhe 21 a ist im 2. Stock eine hübsche Balkonwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Aug. Dieckhoff daselbst.

* Karlsruhe 69 b sind im Hinterhaus zwei schöne Wohnungen von je 3 geräumigen Zimmern und Zugehör sofort oder per 23. Juli zu vermieten. Die Wohnungen haben Glasabschluß und sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen ebendasselbst, parterre.

*44. Körnerstraße 7, nächst der Kaiser-Allee (Neubau), sind der 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie der 2., 3. und 4. Stock von je 4 Zimmern, Küche und Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, nebst Antheil am Garten auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen von 2-4 Uhr im Neubau oder Kaiser-Allee 69 (Café Belle-vue) im 4. Stock.

*33. Kriegstraße 86 ist der 23. Oktober der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Badzimmer, Balkon etc. Die Wohnung ist den modernen Anforderungen entsprechend ausgestattet. Näheres Auskunft im 1. Stock.

*22. Kronenstraße 18 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall mit oder ohne Werkstätte (letztere für einen Schuhmacher oder Schneidermeister geeignet) auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, parterre.

Leopoldstraße 22 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

*33. Lessingstraße. Eine schöne, der Neuzeit entsprechende Parterrewohnung von 3 großen Zimmern nebst Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör ist per 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 5 im 2. Stock, Morgens von 10-12 und Nachmittags von 3 Uhr ab.

*Luisenstraße 44 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten.

Nowack-Platz 2, Bel-Etage, ist eine hübsch gelegene, elegante Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ostendstraße 3 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller mit Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Herrn Freisinger im 3. Stock.

Rüppurrerstraße 6 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3-4 Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Seitenbaues.

*21. Schützenstraße 11, nahe dem Stadtgarten, ist der 2. Stock von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer und Garten auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*32. Schützenstraße 16, nahe beim Stadtgarten, eine Treppe hoch, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung mit Balkon, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, event. auch Gartenbenützung, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

*33. Schwimmschulstraße 14 (Neubau) sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör und eine Wohnung von 3 Zimmern auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Schwimmschulstraße 16, parterre.

*32. Stephanienstraße 5 ist eine schöne Herrschaftswohnung von 7 Zimmern und Zugehör sofort oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*31. Stephanienstraße 43 ist der 3. Stock (Ede) von 5 Zimmern auf den 23. Oktober zu vermieten. Einzusehen täglich von 11 Uhr an.

Stephanienstraße 78 ist der 2. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern, Mansarde, 2 Kammern, Badeeinrichtung, Holzremise, Waschküche, 2 Kellern und Garten, auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten. Auf Verlangen wird mehrjähriger Vertrag geschlossen. (Beschäftigung der Wohnung täglich von 10-12 Uhr.) Näheres im gegenüberliegenden Hause Stephanienstraße 71 im 2. Stock.

*22. Uhländstraße 9, nächst der Kaiser-Allee, und Lessingstraße 46 sind mehrere Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern, Küche, Keller und Trockenständer sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind ganz der Neuzeit gemäß. Näheres Lessingstraße 46.

*52. Waldstraße 60 ist die freundliche, abgeschlossene Hochparterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

*22. Westendstraße 18 ist die Parterrewohnung von 5 geräumigen Zimmern, Balkon, großer Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Westendstraße 76 (Hardtwaldstadtteil) sind der 2. und 3. Stock zusammen oder getrennt auf 23. Oktober zu vermieten. Jeder Stock enthält 5 Zimmer, Küche, Bad etc. Einzusehen von 10 Uhr Vormittags ab. Näheres bei den Eigentümern Kendrick & Angenstein, Steinstraße 27.

*31. Wilhelmstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 bis 5 der Neuzeit entsprechend eingerichteten, durchaus mit eichenen Parketten belegten Zimmern, Gasleitung mit Lampen, Balkon

und dem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

Wilhelmstraße 38 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil am Waschhaus an eine ruhige Familie per 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 36 im 2. Stock. 2.2.

Kaiserstraße 213, nächst der Kaserne, ist der 2. Stock, ganz neu hergerichtet, bestehend aus 8 großen Zimmern, 2 Mansarden etc., per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

In freier Lage und ohne Vis-à-vis ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 77, parterre.

Bismarckstraße 49 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör (Veranda, Balkon etc.), sogleich oder später zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Friedenstraße 9.

Auf 23. Oktober ist in der Westendstraße 36 eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Vorgärten und Antheil an der Waschküche zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen. Man wende sich an den Vermieter in der Bel-Etage, zwischen 11 und 1 Uhr Vormittags oder von 4-6 Uhr Nachmittags.

Adlerstraße 39 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, mit Glasabschluss, von 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde, Gas- und Wasserleitung, alles der Neuzeit entsprechend, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Im westlichen Stadttheil, unweit der Kaiser-Allee, ist eine Bel-Etage von 6 eleganten, geräumigen Zimmern, Balkon, Badetaburet etc., mit freier Aussicht, auf 23. Oktober um jährlich 925 M. zu vermieten. Näheres unter Chiffre A. im Kontor des Tagblattes.

Im Neubau Ecke der Westend- und Kaiser-Allee sind auf 23. Juli, event. schon früher beziehbar, zu vermieten: Westendstraße 61, 1. Stock: 3 Zimmer, Badzimmer, Küche, 2 Keller und Mansarden; Westendstraße 63: 3 Wohnungen mit je 7 Zimmern, Badtubinet und sonstiger Zugehör; Kaiser-Allee 1, 4. Stock: 5 Zimmer, Küche etc.; im Seitenbau daselbst: 3. und 4. Stock, je 4 Zimmer, Küche etc. Näheres im Baue selbst oder Amalienstraße 24, parterre. 3.2.

Kaiserstraße 154, im Seitenbau, ebener Erde, ist auf 23. Oktober zu vermieten: eine Wohnung von vier Zimmern mit Zugehör, passend für ein ruhiges Geschäft. Näheres im Laden links.

Eine schöne Wohnung (2. Stock) von 4 großen Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres Werderplatz 39, parterre.

Wegen Familienverhältnissen ist der 2. Stock Kaiser-Allee 51, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Kaiser-Passage.

Auf 23. Juli habe ich eine Wohnung, auf die Akademiestraße gehend, von 4 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten. Karl Betz, Kaiserstraße 124.

Stadttheil Mühlburg. Rheinstraße 47 sind eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und ein Laden mit Schaufenster, sowie eine Wohnung von einem Zimmer und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

Marienstraße 34 ist der 3. Stock von 4 Zimmern etc. auf 23. Juli zu vermieten.

Werkstätten und Wohnungen.

Steinstraße 29 sind 8 Wohnungen von 2 bis 7 Zimmern und Zugehör, sowie mehrere große, helle Werkstätten und Comptoirs auf 23. Oktober zu vermieten.

Ein Laden mit Wohnung und Zugehör ist auf den 23. Oktober in der Rüppurrerstraße zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 36 im Laden.

Großer Laden mit 2 anschließenden Zimmern und Zugehör, Geschäfts- und Wohnräume im 2. Stock, mit höchstem Aufgang, feine, kleine Wohnung im 4. Stock (2 große Zimmer, Küche u. Zugehör) billig zu vermieten: Kaiserstraße 205.

Stadttheil Mühlburg.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 33. Rheinstraße 63 ist der Laden mit kleiner Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause beim Eigentümer.

Wohnungs-Gesuche.

Eine kinderlose Familie sucht sofort eine billige Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter F. K. an das Kontor des Tagblattes.

Eine kleine Familie von 3 erwachsenen Personen sucht auf 23. Oktober eine Wohnung im westlichen Stadttheil von 4 Zimmern und Zugehör. Gest. Offerten mit Preisangabe wollen Hirschstraße 29 im Laden abgegeben werden.

Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 23. Oktober zwischen Adler- und Herrenstraße eine Wohnung im 2. oder 3. Stock von 3-4 freundlichen Zimmern und Zugehör. Angebote mit Preisangabe unter Z. Z. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine ruhige, kinderlose Familie (2 Personen) sucht auf 23. Oktober in einem anständigen Hause eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. Dieselbe darf auch in einem Hinterhause sein. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. 5 abzugeben.

Ein kleinerer Laden.

mit Wohnung, in welchem ein Spezereigeschäft betrieben werden kann, oder ein schon bestehendes Spezereigeschäft mit entsprechender Wohnung wird auf den 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Chiffre D. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

*44. Birkel 8, eine Treppe hoch, ist sofort ein fein möbliertes Zimmer mit Alkov zu vermieten.

*33. Bahnhofstraße 82 ist im 3. Stock sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

*32. Kaiserstraße 69 sind zwei Zimmer möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres im Eckladen.

*22. Bahnhofstraße 32 ist im 3. Stock links ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

Hirschstraße 35 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), auf die Straße gehend, gut möbliert sofort zu vermieten.

Ein fein möbliertes Zimmer ist wegen Verlegung des früheren Herrn bei ruhiger Familie sofort zu vermieten. Auf Verlangen mit Pension: Kaiserstraße 81 im 2. Stock.

Schützenstraße 51 ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Adlerstraße 42, nächst dem Hauptbahnhof, ist ein schön möbliertes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, sofort oder auf 1. August zu vermieten.

Akademiestraße 49, eine Treppe hoch, gegenüber dem Palais Schmieder, sind zwei schön möblierte Zimmer (Schlaf- und Wohnzimmer) sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ganze oder theilweise Pension dazu gegeben werden.

Ein schön möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern und Aussicht auf die Straße und in's Gebirge ist auf 1. August zu vermieten. Näheres im Café Bauer 7d, 4. Stock.

* Hirschstraße 44 ist im 2. Stock des Seitensbaues ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

*2.1. Ein oder auch zwei möblierte Zimmer sind mit oder ohne Pension sofort zu vermieten: Sophienstraße 65 im 2. Stock.

3.1. Amalienstraße 33 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein freundliches, möbliertes Zimmer mit freier Aussicht auf 1. August zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Parterrezimmer außerhalb des Glasabflusses ist sogleich oder später zu vermieten: Werberstraße 58, parterre.

* Ein möbliertes Zimmer ist an ein solides Fräulein oder eine Witwe zu vermieten: Hirschstraße 16 im Hinterhaus.

* Zwei unmöblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, mit Kochösen (kann auch als Wohnung dienen), sind auf den 1. August, nach Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 41, ebener Erde.

Ein unmöbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstücken nach der Straße gehend, ist auf 23. Juli oder 1. August preiswürdig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 35 im Laden.

* Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Burschenzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Ein freundliches Zimmer, drei Treppen hoch, ist möbliert oder unmöbliert an einen Herrn oder an ein anständiges Fräulein auf 23. Juli oder später zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Kaiser- und Waldbornstraße 28 im 2. Stock.

* In einem neuen Hause der Rüppurrerstraße ist eine schöne, große Mansarde an eine anständige Person sogleich zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 25 im 2. Stock links. Ebenfalls wird ein gut erhaltenes, bequemes Schlafsofa zu kaufen gesucht.

Zu vermieten.

3.2. Ein freundliches Mansardenzimmer mit Speicherkammer und Keller ist an ein geordnetes, anständiges, älteres Frauenzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 2, parterre.

Werkstätte zu vermieten.

3.3. Eine helle, geräumige Werkstätte ist Adlerstraße 5 sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Zimmer-Gesuch.

3.2. Von einem einzelnen Herrn werden zwei unmöblierte Zimmer event. auch mit Küche im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe mit oder ohne Bedienung wollen unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes gerichtet werden.

Ein Raum zum Aufbewahren von Möbeln, parterre gelegen, wird auf die Dauer von jetzt bis 23. April n. J. zu mieten gesucht. Angebote gefl. zu richten an die Möbelfabrik von Biegler & Weber hier. 2.2.

Dienst-Antrag.

* Ein einfaches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Sophienstraße 39 im 1. Stock.

Dienst-Gesuche.

2.2. Tüchtige Dienstmädchen, Köchinnen, Zimmermädchen etc. suchen Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 23.

3.2. **30000 Mark** werden als I. Hypothek auf ein großes Eckhaus im Mittelpunkt der Stadt gegen gesetzlich gute Sicherheit zu 4 1/2% von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Haus rentierend zu 75 000 Mark. Offerten unter N. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

600 Mark gesucht.

*3.3. Ein solider, verheirateter Mann mit einem sicheren Einkommen von 2600 M. sucht für einige Monate ein Darlehen von 5-600 M. gegen gute Zinsen und Sicherheit. Gest. Offerten unter T. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 M. zur II. Hypothek werden auf ein gut gelegenes Haus biesiger Stadt aufzunehmen gesucht. Offerten befördert unter H. 19 das Kontor des Tagbl. 2.2.

15000 M. II. Hypothek auf ein gut rentirendes Haus des westlichen Stadtteils aufzunehmen gesucht. Schätzung 60000 M., I. Hypothek 25000 M. Offerten befördert unter Z. 827 das Kontor des Tagblattes. 3.2.

4000 bis 5000 Mark werden als Nachhypothek auf ein großes Eckhaus inmitten der Stadt gegen gesetzlich gute Sicherheit von einem pünktlichen Zinszahler womöglich bald aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4000 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

*3.2. Für den Verkauf von acht französischem Champagner in billiger Preislage wird ein tüchtiger Vertreter unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter A. O. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiner gesucht.

2.1. 4 bis 6 tüchtige, in der Bau- oder Möbel-schreinerei bewanderte Schreiner finden sofort gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung bei

Ph. Lampert & Co., Bau- und Möbelschreinerei in Bruchsal.

Ein tüchtiger Vorarbeiter

für eine Bauwerkstätte, sowie einige tüchtige, zuverlässige Schlosser werden auf dauernd gegen gute Bezahlung nach auswärts gesucht. Nähere Auskunft: Marienstraße 45, 2. Stock. *4.1.

Tapezier-Gesuch.

* Ein tüchtiger Möbel-Tapezierer findet sofort dauernde Stelle bei **W. Gastel**, Hoflieferant.

Schreiner,

durchaus tüchtige Kastenarbeiter, sucht für dauernde Arbeit

A. Bombé, Hofmöbelfabrik, 7.7.

Wurfler u. Metzgerbursche gesucht.

4.4. Ein tüchtiger Wurfler, sowie ein tüchtiger Metzger werden zum sofortigen oder baldigen Eintritt bei hohem Lohne in ein größeres Geschäft einer Hauptstadt des bad. Oberlandes gesucht. Respektanten wollen sich gefälligst mit Angabe ihrer bisherigen Tätigkeit schriftlich unter F. 2884 Q. an **Gaasenstein & Vogler** in Karlsruhe wenden.

Aushilfskellnerinnen,

2 gewandte, werden für Sonntags zum Serviren gesucht: Promenadehaus, Kaiser-Allee 13. *

Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf Wunsch hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbüro, Erbprinzenstraße 23. 2.2.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junger Mann, der eine gute Handschrift besitzt, findet in einem Kaufm. Geschäft auf einige Zeit Beschäftigung. Offerten gefl. unter M. F. D. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Lehrstelle.

Auf Spätjahr ist in unserm Colonialwaaren-Geschäft ein gross für einen jungen Mann mit guter Schulbildung eine Lehrstelle offen. 3.2.

L. Brombacher & Co. Nachfolger.

Lehrling-Gesuch.

— Für ein größeres Comptoir wird ein Lehrling gesucht, welchem nach kurzer Zeit Bezahlung gewährt wird. Auch bietet sich in der betreffenden Branche Gelegenheit zu schöner Karriere. Eintritt alsbald oder nach Schluss des Schuljahres. Es wird gebeten, selbstgeschriebene Offertbriefe unter A. 620 zur Weiterbeförderung an die Annoncenexpedition **G. V. Danne & Co.** in Karlsruhe zu richten und möglichst Abschrift der Schulzeugnisse mit einzureichen.

Lehrling-Gesuch.

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung kann bei uns als Lehrling eintreten. **Dreyfus & Siegel**, Hoflieferanten, Kaiserstraße 197.

Lehrling-Gesuch.

— Ein junger, kräftiger Bursche, welcher Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Ed. Förderer**, Feinbäckerei, Adlerstraße 2a.

Bursche,

ein solider, wenn möglich stadtkundig, findet bei gutem Lohn dauernde Stelle in der **Dampfwolkerei Karlsruhe**, **Wilh. Pfeiffer.**

Dienstpersonal jeder Art

empfiehlt und placirt Bureau „Badenia“, Hebelstraße 3. 6.2.

Weißnähen und Handarbeiten.

3.2. Eine Frau empfiehlt sich in allen besseren Handarbeiten, sowie im Weißnähen. Auch wird Werkzeug zum Ausbessern angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Kaiserstraße 75 im Hinterhaus.

Haus-Verkauf.

3.2. Ein neu erbautes kleineres Wohnhaus in der Weststadt in prima Lage, 6 1/2% rentierend, ist zu verkaufen durch

C. Oberst, Viktoriastraße 10.

Haus-Verkauf.

Ein der Neuzeit entsprechendes Herrschaftshaus, welches sich zu 6% rentirt, ist zu verkaufen. Offerten sind unter H. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.3.

Mit

einer Anzahlung von etwa 20000 Mark wäre ein schönes Haus mit 3 Verkaufsläden, welches sich in der Mitte der Stadt befindet und gut rentirt, zu erwerben. Dasselbe dürfte sich auch für ein Engros-Geschäft eignen, da es eine breite Einfahrt und großen Hof hat. Kauflehaber belichen, um das Nähere zu erfahren, schriftliche Anmeldungen an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 20000 abzugeben.

Sehr geeignet für

Betsaal od. Kirchen-Chor.

Harmonium von Schiedmayer, 14 Register, 5 Oktaven, Percussion, Palisander (Ankaufspreis 900 M.), hat im Auftrag zu 450 M. zu verkaufen

Ludwig Schweisgut, Gr. Hoflieferant, Pianoforte-Niederlage, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

NB. Das Instrument ist unversehrt und tadellos, wie neu, ein ganz seltener Gelegenheitskauf. 3.2.

Zu verkaufen:

1 gebrauchter Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschiff, 2 Waschtücher, 1 Kinderwagen und 1 guter eiserner Herd für eine kleine Familie: Amalienstraße 34 im 2. Stock.

3.2. Eine große Parthie ganze und halbe reine Korbflaschen werden billig abgegeben in der Mineralwasserfabrik von

Carl Kusterer, Birkel 30.

*2.2. Ein gebrauchter runder Porzellanfülllofen ist billig zu verkaufen: Gartenstraße 37, parterre.

*2.2. Eine im besten Zustand befindliche **Zuckerschneidmaschine**, für Spezereigeschäfte und Hotels geeignet, ist billig zu verkaufen: Viktoriastraße 8, 2. Stock.

* Leffingstraße 24 sind im 2. Stock eine größere Kinderbettsstätte mit Koft und Matraze, sowie ein größerer einfacher Vogelkäfig umzugs halber billig zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.

* Ein noch guter Krankentrakt wird zu kaufen gesucht von **Christian Jung** zum Bahnhof in Durlach.

Schutt

kann stets Ecke der Kurven- und Hirschstraße abgeladen werden. 12.11.

Van Houten's Cacao.

Bester — Im Gebrauch **billigster.** Ueberall zu haben in Büchsen à
Rm. 3.30, Rm. 1.80, Rm. 0.95.

33. **Fertige**
Herrn-Cricot-Jaquettes
sowie
Beinkleider
in verschiedenen Farben.
Eleganter Schnitt, bequemes Tragen,
sehr billiger Preis.
W. Finckh's Nachf.,
Eugen Dahlemann,
Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.

Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.
H Sommer-
Strümpfe,
Socken,
Handschuhe
und verschiedene
Saison-Artikel
billigt im Ausverkauf.
Oscar Beier.

Große Auswahl:
Stroh Hüte,
Filzhüte,
Reise-Mützen,
seidene und Stoff-Mützen,
Cravatten,
Hosenträger,
Leinentragen u. Manschetten,
Universal-Wäsche,
Sommer-Handschuhe,
garantirt ächte Ziegenleder-
Glacé-Handschuhe, eigenes
Fabrikat,
empfiehlt möglichst billig
A. Lindenlaub,
Kaiserstraße 191.

Portemonnaies
in allen Preislagen empfiehlt 32.
Luise Wolf Wwe.,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Bad-Anstalt
Bähringerstraße 35.
— Täglich geöffnet bis Abends 8 Uhr, Sonntags
bis 12 Uhr Mittags. Ein Bannenbad 40 Pfg.,
im Abonnement 35 Pfg. Achtungsvoll
M. Wirsner.

Geschäfts-Verlegung.

Beehre mich, meinen werthen Kunden und Gönnern ergebenst anzuzeigen,
dass ich mein

Putz-, Mode- und Damenhüte-Geschäft

von der Kaiserstrasse 97 nach der
Hebelstrasse 9b, gegenüber dem Café Bauer,
verlegt habe.

Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte, mir dasselbe
auch in meinem neuen Geschäftslokal bewahren zu wollen und versichere, dass auch
fernerhin bemüht sein werde, durch preiswürdige Waaren und reelle Bedienung das
Vertrauen der mich Beehrenden zu rechtfertigen zu suchen, sehe daher einem recht
zahlreichen Besuche entgegen und zeichne

achtungsvoll

Rich. Weissbach,
Hebelstrasse 9b.

NB. Mein seitheriges Geschäftslokal Kaiserstrasse 97 bleibt bis auf Weiteres
ebenfalls noch für den Verkauf meiner Artikel geöffnet und empfehle solches gleichfalls
geneigter Berücksichtigung.
D. O.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

* Meinen werthen Kunden und Gönnern zeige hiermit ganz er-
gebenst an, daß ich mein

Blechner- und Installations-Geschäft

nach der Akademiestrasse Nr. 14 verlegt habe.
Mein ferneres Bestreben wird auch hier sein, durch rasche Bedienung
sowie reelle Preise mit die Zufriedenheit der geehrten Besteller zu er-
werben und zu erhalten.
Mit aller Hochachtung

Friedrich Hofsäss.

Buchen-Abfallholz von der Bürsten-Fabrikation, klein gefügt, garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen	Forlen- oder Tannen- Anfeuerholz, fein gespalten, garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen	Buchenholz und Alöse, garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen
--	---	---

Hermann Ries & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.
Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 126.

Stadtgarten.

Samstag den 21. Juli 1888

bei günstiger Witterung

Großes Militär-Concert,

gegeben von der vollständigen
Kapelle des 1. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 25
unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Th. Grub.
Anfang Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

Eintritt: { Nichtabonementen . . . 50 Pf.,
 { Abonementen 30 "

Programms an der Kasse.

Folgt ein zweites Blatt.